

„Chancen durch Bildung“ ist das gelebte Motto der **Frankfurt University of Applied Sciences (Frankfurt UAS)**. Internationalität, Diversität und gesellschaftliche Verantwortung sind ihre Werte.

Sie versteht sich als Institution des lebenslangen Lernens sowie als innovative Forschungs- und Entwicklungspartnerin der Region. Unsere über 16.000 Studierenden und ca. 900 Mitarbeitenden in Lehre, Forschung und zentralen Serviceeinheiten sind ihre Gestalter/-innen.

Wir suchen Persönlichkeiten, die auf der Grundlage einer überdurchschnittlichen Promotion ihre umfassenden praktischen Erfahrungen aus ihrer beruflichen Position in die Lehre und Forschung an unserer Hochschule einbringen wollen. Praxisnähe, interdisziplinäre Ausbildung, internationale Ausrichtung und regionale Einbindung prägen unser Profil. Exzellente Qualität von Lehre und Forschung ist unser Anspruch.

Lehren und forschen Sie an einer dynamischen Hochschule für angewandte Wissenschaften am Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit!

Der Fachbereich Soziale Arbeit und Gesundheit der Frankfurt UAS ist einer der größten Fachbereiche für diese Themenfelder in Deutschland. Er steht für die Abdeckung der gesamten Breite und Tiefe der Sozialen Arbeit vom Bachelor bis zur Promotion und seit langem für die Akademisierung der Gesundheitsberufe. Gesellschaftliche Verantwortung und interdisziplinäre Arbeit an den damit verbundenen Aufgaben sind für uns ebenso zentral wie eine enge Verzahnung zwischen Wissenschaft und Praxis.

Die Frankfurt UAS legt großen Wert darauf, ihre Studierenden durch überfachliche Angebote und eine gezielte Förderung der Persönlichkeitsentwicklung zu verantwortungsvoll und selbstbewusst handelnden Persönlichkeiten zu bilden. Zur Stärkung dieses Lern- und Entwicklungsfeldes setzt die Frankfurt UAS ein unter den Hochschulen für angewandte Wissenschaften (HAW) einzigartiges Vorhaben um – die School of Personal Development and Education (ScoPE). ScoPE fußt auf vier Säulen: Persönlichkeitsentwicklung, gesellschaftliche Verantwortung, Schlüsselkompetenzen sowie HAW-Didaktik. Fest in Ihrem Fachbereich verankert, arbeiten Sie in einem interdisziplinären Professor*innen-Team am Aufbau und Entwicklung von ScoPE, vernetzen die vorhandene Expertise an der Hochschule und entwickeln sie gezielt weiter. Insgesamt sind vier Professuren zu besetzen, die ihre gemeinsame Schnittstelle in der Persönlichkeitsentwicklung haben und eine HAW-Didaktik koordinieren und entwickeln. Die weiteren Stellenbeschreibungen sind unter www.frankfurt-university.de/stellenangebote einsehbar.

In unserem Fachbereich 4: Soziale Arbeit und Gesundheit ist zum Sommersemester 2022 oder Wintersemester 2022/23 zu besetzen:

**Professur
(Bes. Gr. W2 HBesG)
für das folgende Fachgebiet:
Social Responsibility in Social Work and Health
mit Schwerpunkt im Bereich Gesellschaftliche Verantwortung
Kennziffer P35/2021**

Die Stelleninhaberin / der Stelleninhaber vertritt das Fachgebiet „Social Responsibility in Social Work and Health mit Schwerpunkt im Bereich Gesellschaftliche Verantwortung“ in den Bachelor- und Masterstudiengängen des Fachbereichs Soziale Arbeit und Gesundheit. Schwerpunkte der Lehrtätigkeit sind Konzeption und Durchführung von Lehrveranstaltungen zu den Themengebieten: Teilhabegerechtigkeit, Potenziale und Risiken virtueller Kommunikation, Umgang mit Des-Informationstrategien, Umgang mit Diskriminierung in virtuellen und realen Räumen, Identitätsarbeit in einer digitalisierten Welt, Kollaboration im sozialen Raum. Auf die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernkonzepte wird dabei besonderer Wert gelegt.

Zudem arbeiten Sie in einem interdisziplinären Professor*innen-Team an der Gründung und Entwicklung der School of Personal Development and Education (SCOPE). Hier soll durch überfachliche und fachbereichsübergreifende Angebote eine erweiterte Förderung der Persönlichkeitsentwicklung Studierender stattfinden. Schwerpunkte dieser Professur umfassen in der SCOPE Unterstützungsangebote im Bereich Gesellschaftliche Verantwortung.

Weiterhin erwarten wir, dass Sie wissenschaftlich und praktisch hervorragend ausgewiesen sind und über einen Studienabschluss in einem der folgenden Bereiche: Pädagogik (Schwerpunkt Sozialpädagogik), Studium der Sozialen Arbeit oder der Medienpädagogik oder der Soziologie, Sozialwissenschaften oder der Psychologie sowie über eine qualifizierte Promotion verfügen. Sie sind zudem hochmotiviert, unsere Studierenden in ihrer Vielfalt bei ihrer fachlichen und persönlichen Entwicklung zu unterstützen und zu fördern. Sie werden gebeten, ein Lehrkonzept und eine Skizze zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit den Kolleg*innen der SCOPE vorzulegen.

Für Rückfragen steht Ihnen Prof. Dr. Bettina Bretländer per E-Mail bretlaen@fb4.fra-uas.de zur Verfügung.

Von unseren Lehrenden erwarten wir:

Hohe Präsenz an der Hochschule und intensive Betreuung der Studierenden; Beteiligung an der Grundlagenausbildung, d.h. die Vertretung des jeweiligen Fachgebiets in einführender Form in allen Studiengängen des Fachbereiches; Befähigung und Neigung zur Forschung und Einwerbung von Drittmitteln; Gender- und Diversity-Kompetenz; Beteiligung an den internationalen Aktivitäten der Hochschule, einschließlich der Lehre in englischer Sprache; Mitwirkung am interdisziplinären Studium Generale; Beiträge zum Angebot der Hochschule in Weiterbildung, lebensbegleitendem Lernen und eLearning; Übernahme von Verantwortung im Rahmen der akademischen Selbstverwaltung; kontinuierliche Weiterbildung in Fachwissenschaft und Hochschuldidaktik; Bereitschaft zur standortübergreifenden Kooperation mit anderen Hochschulen der Region; Engagement und Initiative im Rahmen eines leistungsorientierten Entgelts.

Die Stelle steht unbefristet zur Verfügung. Bei der ersten Berufung auf eine Professur erfolgt die Beschäftigung **zunächst in einem Beamtenverhältnis auf Probe bzw. in einem unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit einer drei-jährigen Probezeit.**

Weitere Dienstaufgaben und Voraussetzungen ergeben sich aus §§ 61 - 63, 68 und 69 des Hessischen Hochschulgesetzes; einzusehen unter www.hmwk.hessen.de.

Die Frankfurt University of Applied Sciences tritt für die Erhöhung des Beschäftigungsanteils von Frauen ein und fordert daher nachdrücklich Frauen zur Bewerbung auf. Menschen mit einer Schwerehinderung und ihnen gleichgestellte Bewerber*innen werden im Rahmen der geltenden Bestimmungen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (inkl. Publikationsverzeichnis, Projekte, Darstellung bisheriger Lehr- und Forschungstätigkeit) werden **bis 16.12.2021** unter Angabe der Kennziffer per E-Mail erbeten an personal-prof-beamt@hr.fra-uas.de
(bitte alle Unterlagen in einer PDF-Datei zusenden).

**Präsidenten der
Frankfurt University of Applied Sciences,
Personal und Personalentwicklung,
Nibelungenplatz 1, 60318 Frankfurt.
www.frankfurt-university.de**